



# Statistischer Bericht



## Beantragte Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2017

D III 1 – vj 1/17

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 1. Quartal 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Quartal 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
<b>Tabellen</b>	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 1. Quartal 2017 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	16



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2017 (BGBl. I S. 866) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Neufassung des Gesetzes vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

### Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenz-

verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

*Regelinsolvenzverfahren* finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

*Verbraucherinsolvenzverfahren* stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

### Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige

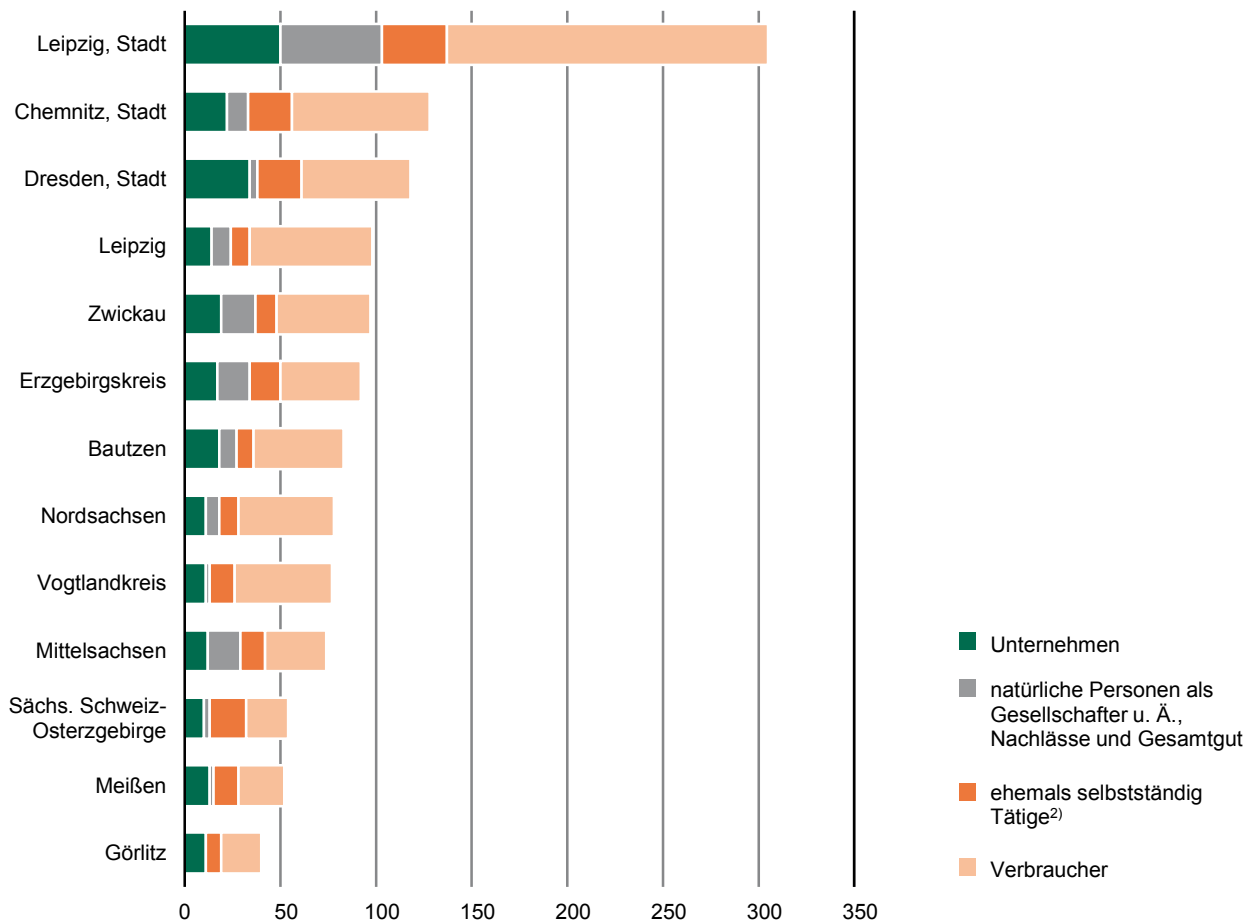
Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten ge-

stundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2017.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

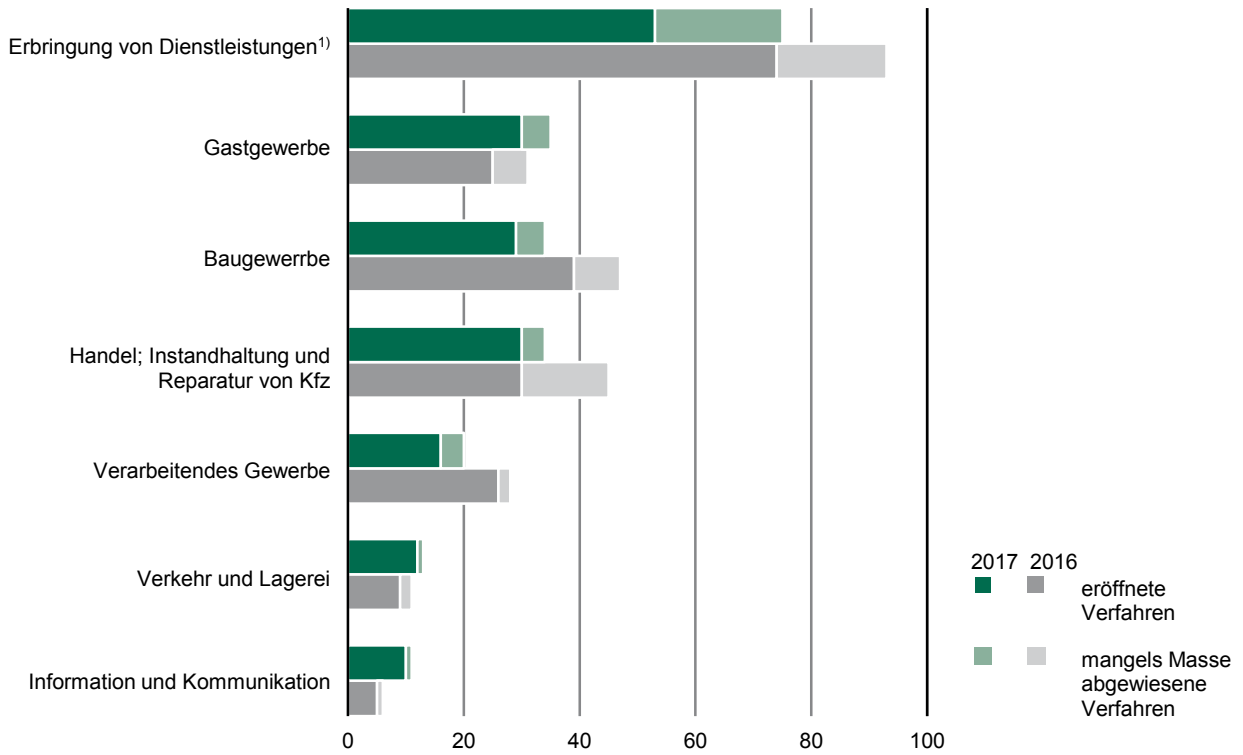
**Abb. 1 Insolvenzverfahren im 1. Quartal 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen<sup>1)</sup> sowie Art des Schuldners**



1) Ohne Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

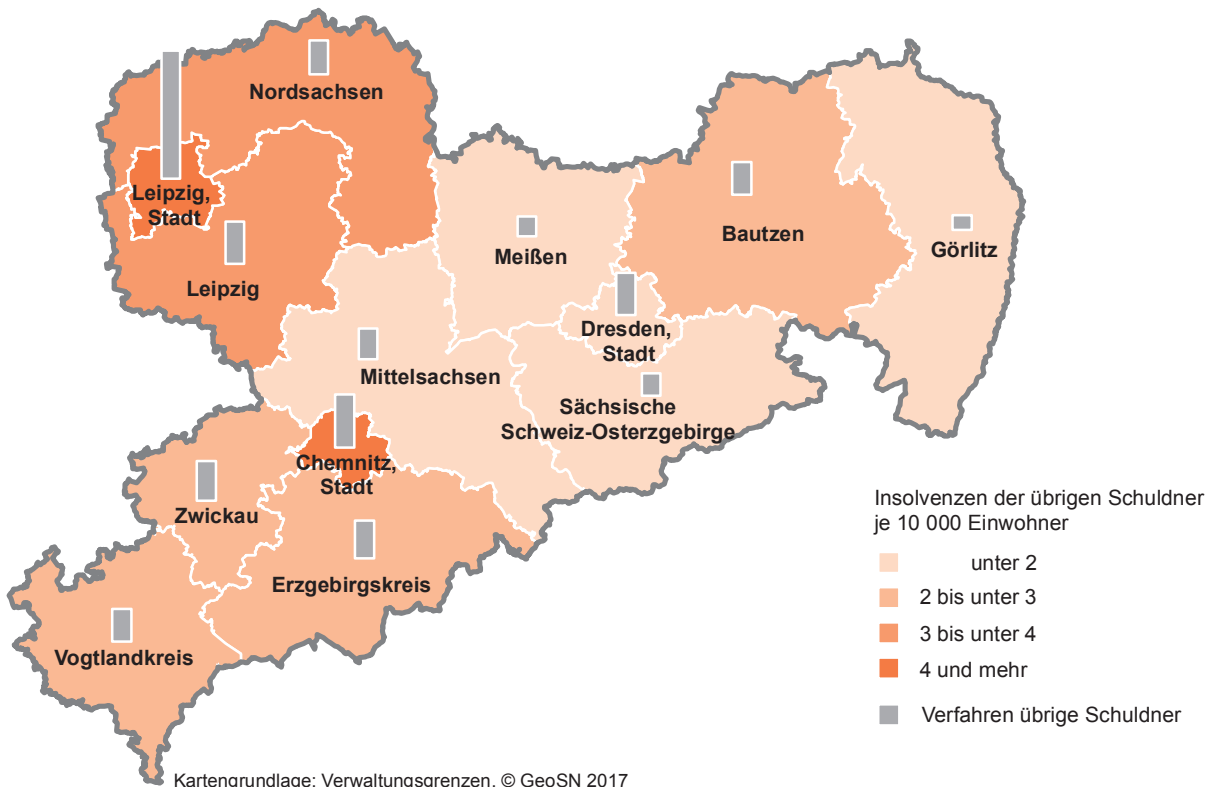
**Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen**



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

**Abb. 3 Insolvenzen der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Quartal 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebietsstand 1. Januar 2017; Bevölkerungsstand 31. Dezember 2015 auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2017

## 1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
2014	6 530	-3,6	5 734	782	14	3 765,1	1 082	-13,8	856
2015	6 272	-4,0	5 482	779	11	971,9	1 004	-7,2	786
2016	5 929	-5,5	5 094	823	12	1 234,0	1 060	5,6	836
1. Quartal	1 487	-6,5	1 280	204	3	171,3	292	16,8	229
2. Quartal	1 586	1,3	1 347	238	1	354,2	313	31,0	240
1. Halbjahr	3 073	-2,6	2 627	442	4	525,5	605	23,7	469
3. Quartal	1 460	-7,4	1 277	178	5	466,7	243	-12,0	197
4. Quartal	1 396	-9,3	1 190	203	3	241,8	212	-11,3	170
2. Halbjahr	2 856	-8,3	2 467	381	8	708,5	455	-11,7	367
<b>2017</b>	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	442	-4,1	360	81	1	178,8	91	3,4	72
Februar	342	-30,1	301	40	1	122,1	55	-43,3	46
März	520	-3,2	457	63	-	112,8	101	-5,6	82
1. Quartal	1 304	-12,3	1 118	184	2	413,7	247	-15,4	200
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende



nehmen <sup>1)</sup>			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
226	x	3 338,3	5 448	-1,3	4 878	556	14	426,8	2014
218	x	557,9	5 268	-3,3	4 696	561	11	414,0	2015
224	x	935,7	4 869	-7,6	4 258	599	12	298,2	2016
63	x	85,1	1 195	-10,8	1 051	141	3	86,2	1. Quartal
73	x	286,3	1 273	-4,1	1 107	165	1	67,9	2. Quartal
136	x	371,4	2 468	-7,5	2 158	306	4	154,1	1. Halbjahr
46	x	384,1	1 217	-6,5	1 080	132	5	82,7	3. Quartal
42	x	180,3	1 184	-8,9	1 020	161	3	61,5	4. Quartal
88	x	564,3	2 401	-7,7	2 100	293	8	144,1	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	<b>2017</b>
19	x	148,2	351	-5,9	288	62	1	30,6	Januar
9	x	83,7	287	-26,8	255	31	1	38,4	Februar
19	x	90,2	419	-2,6	375	44	-	22,6	März
47	x	322,1	1 057	-11,5	918	137	2	91,5	1. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	April
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Mai
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Juni
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

## 2. Insolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2016	2017	Veränderung zum Vorjahr in %	2017			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
<b>Insgesamt</b>	<b>1 487</b>	<b>1 304</b>	<b>-12,3</b>	<b>1 118</b>	<b>184</b>	<b>2</b>	<b>413,7</b>
<b>Unternehmen</b>	<b>292</b>	<b>247</b>	<b>-15,4</b>	<b>200</b>	<b>47</b>	<b>x</b>	<b>322,1</b>
<b>Rechtsform</b>							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	162	137	-15,4	119	18	x	41,8
Personengesellschaften	12	16	33,3	12	4	x	102,6
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	1	1	-	1	-	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	-	1	x	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	9	9	-	7	2	x	98,0
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	2	3	50,0	3	-	x	3,9
Gesellschaften mbH	116	86	-25,9	62	24	x	169,2
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	88	67	-23,9	48	19	x	167,4
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	28	19	-32,1	14	5	x	1,7
Aktiengesellschaften, KGaA	-	5	x	4	1	x	8,4
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	x	-	-	x	-
sonstige Rechtsformen <sup>1)</sup>	2	3	50,0	3	-	x	0,1
<b>Alter der Unternehmen</b>							
bis unter 8 Jahre alt <sup>2)</sup>	172	136	-20,9	110	26	x	49,9
darunter							
bis 3 Jahre alt	82	79	-3,7	64	15	x	35,1
8 und mehr Jahre alt	120	111	-7,5	90	21	x	272,3
<b>Unternehmen mit ... Arbeitnehmern</b>							
keine und unbekannt	232	165	-28,9	127	38	x	285,6
bis 5 Arbeitnehmer	34	49	44,1	40	9	x	10,5
6 bis 10 Arbeitnehmer	10	11	10,0	11	-	x	4,4
11 Arbeitnehmer und mehr	16	22	37,5	22	-	x	21,6
<b>Übrige Schuldner</b>	<b>1 195</b>	<b>1 057</b>	<b>-11,5</b>	<b>918</b>	<b>137</b>	<b>2</b>	<b>91,5</b>
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	-	-	-	-	-	x	-
ehemals selbstständig Tätige	211	203	-3,8	190	13	x	51,0
mit Regelinsolvenzverfahren	121	139	14,9	128	11	x	36,6
mit Verbraucherinsolvenzverfahren	90	64	-28,9	62	2	-	14,4
Verbraucher	832	701	-15,7	692	7	2	28,6
Nachlässe und Gesamtgut	152	153	0,7	36	117	x	12,0

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) einschließlich unbekannt

### 3. Insolvenzverfahren im 1. Quartal 2017 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Insgesamt</b>										
unter 5 000	95	7,3	13,1	28	2,5	66	35,9	1	50,0	
5 000 - 50 000	764	58,6	-16,0	683	61,1	80	43,5	1	50,0	
50 000 - 250 000	317	24,3	-12,4	293	26,2	24	13,0	-	-	
250 000 - 500 000	52	4,0	-28,8	49	4,4	3	1,6	-	-	
500 000 - 1 Million	42	3,2	35,5	38	3,4	4	2,2	-	-	
1 Million - 5 Millionen	26	2,0	4,0	21	1,9	5	2,7	-	-	
5 Millionen und mehr	8	0,6	166,7	6	0,5	2	1,1	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 304</b>	<b>100</b>	<b>-12,3</b>	<b>1 118</b>	<b>100</b>	<b>184</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	
<b>Unternehmen</b>										
unter 5 000	8	3,2	33,3	1	0,5	7	14,9	x	x	
5 000 - 50 000	61	24,7	-19,7	40	20,0	21	44,7	x	x	
50 000 - 250 000	106	42,9	-18,5	95	47,5	11	23,4	x	x	
250 000 - 500 000	22	8,9	-47,6	22	11,0	-	-	x	x	
500 000 - 1 Million	27	10,9	28,6	25	12,5	2	4,3	x	x	
1 Million - 5 Millionen	17	6,9	13,3	12	6,0	5	10,6	x	x	
5 Millionen und mehr	6	2,4	200,0	5	2,5	1	2,1	x	x	
<b>Insgesamt</b>	<b>247</b>	<b>100</b>	<b>-15,4</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>47</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>ehemals selbstständig Tätige<sup>1)</sup></b>										
unter 5 000	3	1,5	-75,0	1	0,5	2	15,4	-	-	
5 000 - 50 000	78	38,4	-15,2	74	38,9	4	30,8	-	-	
50 000 - 250 000	85	41,9	14,9	79	41,6	6	46,2	-	-	
250 000 - 500 000	17	8,4	-15,0	17	8,9	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	11	5,4	83,3	10	5,3	1	7,7	-	-	
1 Million - 5 Millionen	8	3,9	33,3	8	4,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,5	-	1	0,5	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>203</b>	<b>100</b>	<b>-3,8</b>	<b>190</b>	<b>100</b>	<b>13</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
<b>Verbraucher</b>										
unter 5 000	21	3,0	16,7	18	2,6	2	28,6	1	50,0	
5 000 - 50 000	555	79,2	-16,2	551	79,6	3	42,9	1	50,0	
50 000 - 250 000	113	16,1	-20,4	112	16,2	1	14,3	-	-	
250 000 - 500 000	8	1,1	33,3	7	1,0	1	14,3	-	-	
500 000 - 1 Million	3	0,4	50,0	3	0,4	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	1	0,1	-50,0	1	0,1	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>701</b>	<b>100</b>	<b>-15,7</b>	<b>692</b>	<b>100</b>	<b>7</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	
<b>natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut</b>										
unter 5 000	63	41,2	31,3	8	22,2	55	47,0	x	x	
5 000 - 50 000	70	45,8	-11,4	18	50,0	52	44,4	x	x	
50 000 - 250 000	13	8,5	-18,8	7	19,4	6	5,1	x	x	
250 000 - 500 000	5	3,3	-	3	8,3	2	1,7	x	x	
500 000 - 1 Million	1	0,7	-50,0	-	-	1	0,9	x	x	
1 Million - 5 Millionen	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	1	0,7	x	-	-	1	0,9	x	x	
<b>Insgesamt</b>	<b>153</b>	<b>100</b>	<b>0,7</b>	<b>36</b>	<b>100</b>	<b>117</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

#### 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2016	2017	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>4</b>
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5	4	3	1
13	Herstellung von Textilien	-	2	2	-
14	Herstellung von Bekleidung	2	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	2	1	1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	-	1
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	3	3	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	-	-	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-	1	1	-
28	Maschinenbau	3	2	2	-
31	Herstellung von Möbeln	-	2	2	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	1	1	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	1	-	1
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>47</b>	<b>34</b>	<b>29</b>	<b>5</b>
41	Hochbau	9	1	1	-
42	Tiefbau	5	1	1	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	33	32	27	5
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>45</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>4</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	3	2	1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13	11	9	2
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	26	20	19	1
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>1</b>
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3	5	4	1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4	7	7	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	4	1	1	-
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>5</b>
55	Beherbergung	4	5	4	1
56	Gastronomie	27	30	26	4

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2016	2017	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
	darunter				
58	Verlagswesen	-	3	3	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	-	1	1	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5	7	6	1
63	Informationsdienstleistungen	1	-	-	-
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>6</b>
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2	5	2	3
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4	8	5	3
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>34</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>8</b>
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	2	2	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	9	12	6	6
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7	7	6	1
73	Werbung und Marktforschung	4	1	-	1
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8	3	3	-
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>43</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>4</b>
	darunter				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	1	1	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4	2	1	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3	-	-	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1	2	2	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	23	13	10	3
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9	4	4	-
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
	darunter				
86	Gesundheitswesen	2	5	3	2
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2	1	1	-
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>4</b>
	darunter				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	-	1	1	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1	4	2	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	9	10	8	2
<b>A-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>292</b>	<b>247</b>	<b>200</b>	<b>47</b>

### 5. Insolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
<b>2017</b>					
Chemnitz, Stadt	128	106	22	-	188,9
Erzgebirgskreis	92	74	18	-	12,0
Mittelsachsen	74	60	14	-	7,4
Vogtlandkreis	77	73	4	-	11,3
Zwickau	97	76	21	-	7,8
Dresden, Stadt	118	106	12	-	18,7
Bautzen	83	73	10	-	10,2
Görlitz	40	39	1	-	6,2
Meißen	52	48	4	-	14,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	54	50	4	-	23,3
Leipzig, Stadt	305	254	49	2	89,6
Leipzig	98	88	10	-	17,9
Nordsachsen	78	67	11	-	4,2
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>1 304</b>	<b>1 118</b>	<b>184</b>	<b>2</b>	<b>413,7</b>
darunter außerhalb des Landes	8	4	4	-	1,5
<b>2016</b>					
Chemnitz, Stadt	149	129	20	-	10,9
Erzgebirgskreis	108	81	27	-	13,1
Mittelsachsen	92	84	7	1	6,3
Vogtlandkreis	87	81	6	-	11,3
Zwickau	139	111	28	-	23,9
Dresden, Stadt	192	169	21	2	18,5
Bautzen	91	82	9	-	9,2
Görlitz	52	48	4	-	4,4
Meißen	48	45	3	-	10,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	44	41	3	-	11,0
Leipzig, Stadt	280	235	45	-	27,3
Leipzig	113	95	18	-	17,1
Nordsachsen	87	77	10	-	7,7
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>1 487</b>	<b>1 280</b>	<b>204</b>	<b>3</b>	<b>171,3</b>
darunter außerhalb des Landes	5	2	3	-	0,6

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

## 6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen <sup>1)</sup>
<b>2017</b>								
Chemnitz, Stadt	22	14	13	1	7	1	-	-
Erzgebirgskreis	17	14	10	2	4	-	-	1
Mittelsachsen	12	11	3	1	7	1	-	-
Vogtlandkreis	11	8	6	1	4	-	-	-
Zwickau	19	15	14	1	3	-	-	1
Dresden, Stadt	34	28	22	1	11	-	-	-
Bautzen	18	16	10	2	6	-	-	-
Görlitz	11	10	6	2	3	-	-	-
Meißen	13	11	6	-	6	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	8	7	1	2	-	-	-
Leipzig, Stadt	50	43	23	2	22	2	-	1
Leipzig	14	13	8	1	5	-	-	-
Nordsachsen	11	7	8	-	3	-	-	-
<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	<b>247</b>	<b>200</b>	<b>137</b>	<b>16</b>	<b>86</b>	<b>5</b>	-	<b>3</b>
darunter außerhalb des Landes	5	2	1	1	3	-	-	-
<b>2016</b>								
Chemnitz, Stadt	35	30	23	3	9	-	-	-
Erzgebirgskreis	16	16	11	-	5	-	-	-
Mittelsachsen	9	6	5	-	4	-	-	-
Vogtlandkreis	23	19	15	-	8	-	-	-
Zwickau	23	14	8	1	14	-	-	-
Dresden, Stadt	49	38	28	2	17	-	-	2
Bautzen	17	14	11	2	4	-	-	-
Görlitz	11	9	8	-	3	-	-	-
Meißen	8	7	6	-	2	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	11	6	-	6	-	-	-
Leipzig, Stadt	48	37	24	1	23	-	-	-
Leipzig	25	18	11	3	11	-	-	-
Nordsachsen	12	9	4	-	8	-	-	-
<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	<b>292</b>	<b>229</b>	<b>162</b>	<b>12</b>	<b>116</b>	-	-	<b>2</b>
darunter außerhalb des Landes	4	1	2	-	2	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

## 7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
<b>2017</b>									
Chemnitz, Stadt	22	4	3	5	1	4	1	-	-
Erzgebirgskreis	17	1	3	2	-	1	-	3	-
Mittelsachsen	12	3	1	1	2	1	-	-	-
Vogtlandkreis	11	1	1	1	1	2	-	-	1
Zwickau	19	1	1	3	3	2	1	1	-
Dresden, Stadt	34	1	2	8	-	8	2	-	1
Bautzen	18	2	3	2	2	1	1	1	-
Görlitz	11	-	2	4	-	1	-	1	-
Meißen	13	1	2	-	-	2	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	2	2	1	-	-	-	1	-
Leipzig, Stadt	50	1	9	3	3	9	6	4	4
Leipzig	14	1	2	2	1	1	-	-	-
Nordsachsen	11	1	3	1	-	2	-	2	-
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>247</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>35</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>6</b>
darunter außerhalb des Landes	5	1	-	1	-	1	-	-	-
<b>2016</b>									
Chemnitz, Stadt	35	2	3	8	2	1	2	1	1
Erzgebirgskreis	16	-	2	5	-	2	-	-	-
Mittelsachsen	9	2	2	1	-	1	-	-	1
Vogtlandkreis	23	3	4	5	-	5	-	-	-
Zwickau	23	2	5	2	2	1	1	1	1
Dresden, Stadt	49	4	7	4	1	6	1	1	3
Bautzen	17	1	4	1	-	2	-	-	1
Görlitz	11	-	3	3	1	2	-	-	-
Meißen	8	-	-	1	-	4	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	3	2	2	-	-	-	-	-
Leipzig, Stadt	48	2	7	8	5	4	2	1	3
Leipzig	25	6	2	3	-	2	-	2	-
Nordsachsen	12	3	6	-	-	-	-	-	1
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>292</b>	<b>28</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>11</b>	<b>31</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>12</b>
darunter außerhalb des Landes	4	-	-	2	-	1	-	-	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.



Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P	
<b>2017</b>						
2	-	-	-	2	-	Chemnitz, Stadt
1	4	1	1	-	-	Erzgebirgskreis
1	2	-	-	1	-	Mittelsachsen
3	-	-	-	-	1	Vogtlandkreis
2	2	-	-	3	-	Zwickau
6	3	-	1	1	1	Dresden, Stadt
1	-	2	-	2	1	Bautzen
1	1	-	-	-	1	Görlitz
1	1	1	2	2	1	Meißen
1	2	-	-	1	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
3	4	1	1	1	1	Leipzig, Stadt
3	1	-	1	2	-	Leipzig
-	2	-	-	-	-	Nordsachsen
<b>25</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>Sachsen<sup>1)</sup></b> darunter außerhalb des Landes
-	-	1	-	-	1	
<b>2016</b>						
5	6	3	-	-	1	Chemnitz, Stadt
3	4	-	-	-	-	Erzgebirgskreis
1	1	-	-	-	-	Mittelsachsen
2	1	-	1	2	-	Vogtlandkreis
2	3	-	-	1	2	Zwickau
8	8	1	2	1	2	Dresden, Stadt
3	3	-	-	1	1	Bautzen
-	-	-	-	1	1	Görlitz
-	1	-	-	1	-	Meißen
1	1	-	-	2	1	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
8	5	-	1	1	1	Leipzig, Stadt
1	8	-	-	-	1	Leipzig
-	2	-	-	-	-	Nordsachsen
<b>34</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>Sachsen<sup>1)</sup></b> darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	1	

### 8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens sowie Art des Schuldners

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan
<b>2017</b>				
Chemnitz, Stadt	106	92	14	-
Erzgebirgskreis	75	60	15	-
Mittelsachsen	62	49	13	-
Vogtlandkreis	66	65	1	-
Zwickau	78	61	17	-
Dresden, Stadt	84	78	6	-
Bautzen	65	57	8	-
Görlitz	29	29	-	-
Meißen	39	37	2	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	44	42	2	-
Leipzig, Stadt	255	211	42	2
Leipzig	84	75	9	-
Nordsachsen	67	60	7	-
<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	<b>1 057</b>	<b>918</b>	<b>137</b>	<b>2</b>
darunter außerhalb des Landes	3	2	1	-
<b>2016</b>				
Chemnitz, Stadt	114	99	15	-
Erzgebirgskreis	92	65	27	-
Mittelsachsen	83	78	4	1
Vogtlandkreis	64	62	2	-
Zwickau	116	97	19	-
Dresden, Stadt	143	131	10	2
Bautzen	74	68	6	-
Görlitz	41	39	2	-
Meißen	40	38	2	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	32	30	2	-
Leipzig, Stadt	232	198	34	-
Leipzig	88	77	11	-
Nordsachsen	75	68	7	-
<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	<b>1 195</b>	<b>1 051</b>	<b>141</b>	<b>3</b>
darunter außerhalb des Landes	1	1	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldner, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Art des Schuldners						Kreisfreie Stadt Landkreis Land
ehemals selbstständig Tätige			Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
zusammen	Regelinsolvenzverfahren	Verbraucherinsolvenzverfahren				
<b>2017</b>						
23	21	2	72	11	Chemnitz, Stadt	
16	11	5	42	17	Erzgebirgskreis	
13	11	2	32	17	Mittelsachsen	
13	10	3	51	2	Vogtlandkreis	
11	7	4	49	18	Zwickau	
23	11	12	57	4	Dresden, Stadt	
9	5	4	47	9	Bautzen	
8	4	4	21	-	Görlitz	
13	7	6	24	2	Meißen	
19	11	8	22	3	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	
34	27	7	168	53	Leipzig, Stadt	
10	5	5	64	10	Leipzig	
10	8	2	50	7	Nordsachsen	
<b>203</b>	<b>139</b>	<b>64</b>	<b>701</b>	<b>153</b>	<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	
1	1	-	2	-	darunter außerhalb des Landes	
<b>2016</b>						
18	14	4	82	14	Chemnitz, Stadt	
20	11	9	45	27	Erzgebirgskreis	
14	9	5	65	4	Mittelsachsen	
11	7	4	49	4	Vogtlandkreis	
16	13	3	81	19	Zwickau	
39	22	17	99	5	Dresden, Stadt	
9	2	7	53	12	Bautzen	
11	3	8	27	3	Görlitz	
8	2	6	31	1	Meißen	
12	4	8	17	3	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	
31	21	10	165	36	Leipzig, Stadt	
8	4	4	66	14	Leipzig	
14	9	5	51	10	Nordsachsen	
<b>211</b>	<b>121</b>	<b>90</b>	<b>832</b>	<b>152</b>	<b>Sachsen<sup>2)</sup></b>	
-	-	-	1	-	darunter außerhalb des Landes	

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**

Juni 2017

**Bezug**

Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**

vierteljährlich

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2017  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066